

Konturschnitt Schilder

Druckdatenerstellung für Produkte mit individueller Form

Legen Sie auf einer separaten Ebene einen **vektografischen Pfad** an, welcher der Größe und der Form Ihres Produkts entspricht. Ordnen Sie diesem eine Volltonfarbe in **100% Magenta** mit dem Namen „**DieLine**“ zu (*Bild 1*). Alternativ können Sie auch eine andere klare, gut erkennbare Signalfarbe wählen.

Für die Erstellung des Pfades empfehlen wir die Verwendung eines **Layoutprogrammes** wie zB. Adobe InDesign, Illustrator oder CorelDRAW, in denen Sie **Vektorgrafiken** erstellen können. (Mit Adobe Photoshop ist dies zB. nicht möglich.) Achten Sie darauf, keine speziellen Kontureinstellungen wie zB. „Konturfüllung nur nach innen“ zu aktivieren.

Um Probleme beim Zuschnitt zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Ihre Schneidekontur möglichst **glatte Linien mit wenigen Knotenpunkten** aufweist. Verzichten Sie auf automatisierte Prozesse, da diese zu unschönen Rändern oder Schwierigkeiten bei der Produktion führen könnten. Zudem achten Sie unbedingt darauf, dass ausschließlich eine **Kontur** und keine Fläche angelegt wird (*Bild 2*).

Gestalten Sie Ihre Druckvorlage nach Lust und Laune! Beachten Sie jedoch dabei, dass Texte und wichtige Elemente nicht zu knapp an den Schnittkanten stehen sollten (**mind. 2mm Abstand**), um einen Anschnitt zu vermeiden. Rechnen Sie bei abfallendem Druck mindestens **2mm Beschnittzugabe** an jeder Schnittkante dazu (*Bild 3*).

Zum Schluss bringen Sie die Ebene mit der Schnittkontur an die oberste Stelle und exportieren Sie ein **druckfertiges PDF (Kompatibilität 1.6 oder höher)**.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!



Der Konturschnitt kann 1–2mm abweichen! Achten Sie deshalb unbedingt darauf **2mm Beschnittzugabe** sowie **2mm Sicherheitsabstand** einzuhalten.

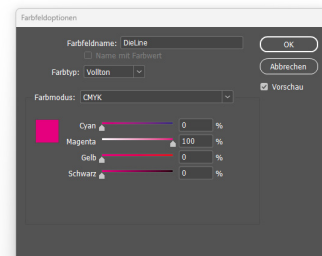


Bild 1

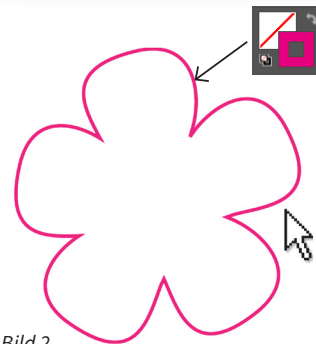


Bild 2



Bild 3



Fertiges konturgeschnittenes Endergebnis